Deutsch ABER HALLO!

Grammatikübungen

A1

Inhaltsverzeichnis

Lektion 1	2
1.1. Verb - Konjugation	2
1.2. Personalpronomen - Nominativ	5
1.3. Wortstellung - Hauptsatz / Fragesatz	6
Lektion 2	9
2.1. Starke Verben	g
2.2. Nomen und Artikel - Nominativ	10
2.3. Anrede	12
Lektion 3	13
3.1. Nomen - Genusregeln	13
3.2. Nomen - Komposita	14
3.3. Adjektiv	15
Lektion 4	16
4.1. Nicht trennbare und trennbare Verben	16
4.2. Nomen und Artikel - Akkusativ	17
4.3. Personalpronomen - Akkusativ	19
Lektion 5	20
5.1. Possessivartikel	20
5.2. Präteritum (Imperfekt) - haben / sein	21
5.3. Zeitadverbien	21
Lektion 6	22
6.1. Nomen und Artikel - Dativ	22
6.2. Pronomen - Dativ	23
6.3. Imperativ	24
Lektion 7	25
7.1. Satzstrukturen	25
7.2. Modalverben	26
7.3. Präpositionen mit Dativ	27
Lektion 8	28
8.1. Perfekt	28
8.2. Hauptsätze - Konjunktionen	30
8.3. Präpositionen mit Akkusativ	31

Mehr Übungen:

Deutsch - ABER HALLO! - Grammatikübungen Grundstufe

als Begleitmaterial für DaF-Kurse von A1 - B1 ISBN 978-3-7098-1436-9

Deutsch - ABER HALLO! - Grammatikübungen Grundstufe - **Lösungsband** ISBN 978-3-7098-1564-9





Lektion 1

1.1. Verb - Konjugation





schreib-en ich schreib**e**

Personalpronomen Endung Deutsch. Ich ich lern**e** Du lern**st** Deutsch. du -st > Carlos Deutsch. Carlos lern<u>t</u> -t Lena lern**t** Deutsch. Lena > -t (Carlos und ich) Wir Deutsch. lern**en** wir -en (Lena und du) Ihr lern**t** Deutsch. ihr > -t Lena und Carlos Lena und Carlo lern**en** Deutsch. -en

Übung 1

Beispiel: gehen Du geh <u>st</u> ins Kino.	
kommen	kaufen
a) Maria komm aus Rom.	e) Martin kauf Obst.
b) Carlos komm aus Madrid.	f) Maria kauf Cola.
c) lch komm aus	g) Robert und Inga kauf Eis.
d) Karl und Eva komm aus Passau.	h) Ich kauf Mineralwasser.
wohnen	trinken
i) lch wohn in Passau.	m) Du trink Orangensaft.
j) Carlos wohn auch in Passau.	n) Ihr trink Kaffee.
k) Wir wohn in Passau.	o) Ich trink Bier.
l) lhr wohn auch in Passau.	p) Robert trink Mineralwasser.

Beispiel: N	Max <u>kommt</u> aus Köln.		
	wohnst gehen kommt hört	studiert kauft trinken mache	kennt lernst lebt
a) Murat _	Musik.	f) Wir	_ nach Hause.
b) Du	in Passau.	g) Theo	Eva.
c) Hanna ₋	in Wien.	h) Du	Deutsch.
d) lch	eine Pause.	i) Eva	_ ein Eis.
e) Ihr	in Berlin.	j) Wir	_ Saft.



Übung 3

Beispiel: kaufe	en Lena kauf <u>t</u> Cola. Und du? - Ich kauf <u>e</u> Saft.
a) kommen	Hatem komm aus Kairo. Und du? - Ich komm
b) trinken	lch trink Kaffee. Und du? - lch trink Wasser.
c) wohnen	Maria wohn in Rom. Und du? - Ich wohn in
d) fragen	Wir frag Frau Lehmann. Und du? - Ich frag Theo.
e) studieren	Paul studier in München. Und du? lch studier auch in München.
f) gehen	lch geh nach Hause. Und du? - lch geh auch nach Hause.

arbeit_en, wart-en, find-en, red-en > -t, -d
Du arbeitest.
Lena arbeitet.
Ihr arbeitet.

```
arbeiten
           Ich
                  arbeite
           Du
                  arbeitest < + e
         Carlos
                  arbeitet
                             < + e
         Hanna
                  arbeitet
                             < + e
           Wir
                  arbeiten
           lhr
                  arbeitet
                              < + e
Maria und Carlos
                  arbeiten
```

tanz-en, küss-en, heiß-en > -s, -ss, -ß, -z

tanzen

Ich tanze

Du tanzt < kein s

Carlos tanzt
Hanna tanzt
Wir tanzen
Ihr tanzt
Maria und Carlos tanzen

Du <u>tanz</u>t.



Achtung! Verben auf -eln: z. B. bügeln - ich bügle (selten: ich bügele)

antworten
e) Der Student antwort
f) Ich antwort Carlos.
g) Du antwort Maria
h) Ihr antwort nicht
heißen
m) Die Studentin heiß Elena.
n) Der Student heiß Carlos.
o) Du heiß
p) lch heiß



Übung 5

Beispiel: Du studier <u>st</u> .	
a) lch studier	b) Ihr arbeit
Max studier	Lena und Hanna arbeit
Wir studier	Wir arbeit
Eva studier	Du arbeit
Paul und Maria studier	Ich arbeit
Ihr studier	Max arbeit
c) Wir reis nach Prag.	d) Thomas und Eva red mit Lena.
lch reis nach Prag.	Du red mit Lena.
Carlos reis nach Prag.	Ich red mit Lena.
Ihr reis nach Prag.	Hanna red mit Lena.
Du reis nach Prag.	Ihr red mit Lena.
Lena und Theo reis nach Prag.	Wir red mit Lena.

sein

Ich	bin	Student/in.
Du	bist	Student/in.
Lena	ist	Studentin.
Theo	ist	Student.
Wir	sind	Studenten.
Ihr	seid	Studenten.
Max und Paul	sind	Studenten.
Eva und Lena	sind	Studentinnen.

Ich bin Lena / Studentin. > Wer? / Was?

Ich bin **krank**. > Wie?
Ich bin **hier**. > Wo?

Übung 6

Beispiel: Julia und Maria - in Italien <u>Julia und Maria sind in Italien.</u>

a) Max - im Kino
c) Wir - im Hotel
e) Ihr - im Bus
b) Du - in Berlin
d) Paul und Jana - zu Hause
f) Ich - im Deutschkurs

Beispiel: Ich <u>bin</u> nicht zu Hause.	
a) Julia und Maria in Italien.	f) Carlos Spanier.
b) Du hier.	g) Ihr im Bus.
c) Wir im Supermarkt.	h) Ich im Deutschkurs.
d) Ihr nicht in Rom.	i) Du nett.
e) Lena zu Hause.	j) Pedro krank.



1.2. Personalpronomen - Nominativ

Was studierst du?
 Was studiert ihr?
 Wir studieren Jura.
 Was studiert Max?
 Er studiert Medizin.
 Sie studiert Informatik.
 Was studieren Carlos und Maria?
 Sie studieren Deutsch.

Ich trinke Limonade. (Peter und ich) Wir trinken Tee.

Du trink**st** Kaffee. (Maria und du) **Ihr** trink**t** Orangensaft.

(Carlos) Er trinkt Cola.

(Maria) Sie trinkt Mineralwasser. (Paul und Lisa) Sie trinken Milch.

(Mädchen) Es trinkt Apfelsaft.

Übung 1

Beispiel: Carlos - hören - Musik	Hört Carlos? - Ja, er hört Musik.	
a) Frau Weiß - arbeiten	c) ihr - Iernen	e) ihr - trinken - Saft
b) Peter - reden	d) du - studieren	f) Eva und Lisa - tanzen

Übung 2

Ergänzen Sie.		
a) Du lernst doch Deutsch, oder?	- Ja,	leme Deutsch.
b) Du gehst doch jetzt nach Hause, oder?	- Ja,	nach Hause.
c) Carlos lernt doch Deutsch, oder?	- Ja,	Deutsch.
d) Maria kommt doch aus Italien, oder?	- Ja,	aus Italien.
e) Ihr studiert doch in München, oder?	- Ja,	in München.
f) Eva und Max wohnen doch in Köln, oder?	- Ja,	in Köln.

Übung 3

Ergänzen Sie.
a) Herr Schneider wohn in München. <u>Er</u> ist Lehrer.
b) Herr Schneider trinkt Wasser trinkt kein Bier.
c) Wohnt Herr Schneider in München? - Ja, in München.
d) Was Herr Schneider von Beruf? Lehrer.
e) Wie heißt die Frau? Frau Berg.
f) Frau Berg in Köln ist Reporterin.
g) Wo Frau Berg? in Köln.
h) Was ist von Beruf? Reporterin.

Beispiel: Wo wohnt Carlos? - <u>Er</u> wohnt in Rom.
a) Wie heißt die Studentin? heißt Maria.
b) Was trinkt Herr Klein? trinkt Orangensaft.
c) Was studieren Max und Anna? studieren Jura.
d) Wo wohnt ihr? wohnen in Passau.
e) Was bist du von Beruf?bin Reporter.



1.3. Wortstellung - Hauptsatz / Fragesatz

Hauptsatz

Position **II**Maria kommt aus Rom.

Aus Rom kommt Maria.

Übung 1

Beispiel: Wir lernen Deutsch. <u>Deutsch lernen wir.</u>	
a) lch komm morgen.	d) Wir trink Saft.
b) Maria studier Informatik.	e) Ihr studier in Passau.
c) Du wohn in Passau.	f) Carlos kauf Obst.

Übung 2

Beispiel: wo	ohnen Clara - in Wien <u>Clara wohnt in Wien > In Wien wohnt Clara.</u>		
a) hören	wir - Musik	e) kommen	Tamara - aus Russland
b) reisen	Max und Eva - nach Irland	f) schreiben	ich - eine SMS
c) kaufen	wir - Brot	g) studieren	Lena - in Wien
d) arbeiten	Herr Berg - in München	h) sein	du - zu Hause

Fragen mit Fragewort - W-Fragen

Anna studiert Medizin. **Wer** studiert Medizin? - **Anna**.

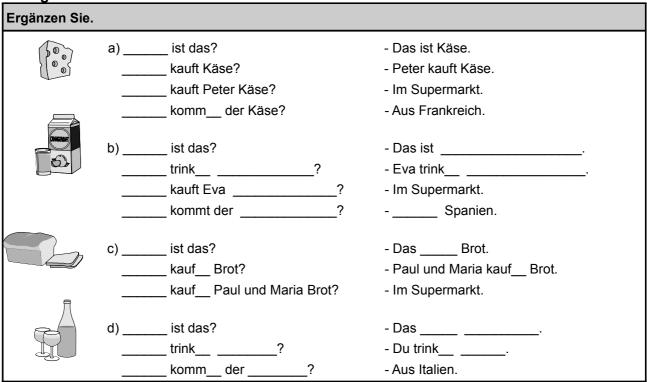
Was studiert Anna? - Medizin.

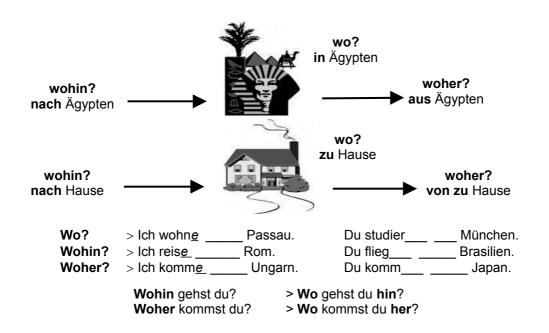
Wie heißt die Studentin? - Anna.

Beispiel: <u>Was</u> machst du? - Ich <u>lerne</u> Deutsch.
a) kauft Brot? - Carlos Brot.
b) heißt die Lehrerin? - Sie Frau Lehmann.
c) trinkt Paul? - Paul Bier.
d) wohnt in Passau? - Peter und Maria in Passau.
e) studiert ihr? studieren Jura.
f) lernt Deutsch? - Wir Deutsch.
g) alt ist Thomas? 20 Jahre alt.
h) spät ist es? - Es jetzt 12:00 Uhr.



Übung 4





wo - woh	in - woher	
a)	studierst du?	d) kommst du?
b)	gehst du?	e) arbeitest du?
c)	wohnst du?	f) bist du?



Fragen ohne Fragewort - Ja/Nein-Fragen

Position I

Arbeitest du in Passau? - Ja, ich arbeite in Passau.

Fragen ohne Fragewort: Verb > Position I

Übung 6

Antworten Sie.	
a) Redest du mit Max?	Ja,
b) Trinkst du Kaffee?	Ja,
c) Studiert ihr Deutsch?	Ja,
d) Wohnt ihr in Passau?	Ja,
e) Reist du nach Italien?	Ja,
f) Kauft ihr Wein?	Ja,
g) Gehst du nach Hause?	Ja,
h) Bist du Student / Studentin?	Ja,

Übung 7

Beispiel: Bestellst du Tee?	(Kaffee) > Nein, ich bestelle Kaffee.
a) Trinkt ihr Cola?	(Orangensaft)
b) Arbeitest du in Berlin?	(Köln)
c) Tanzt du?	(nicht)
d) Studiert ihr in Wien?	(Passau)
e) Geht ihr ins Kino?	(nach Hause)
f) Kaufst du Käse?	(Wurst)

Studierst du? Und du? Studierst du auch?

ond du? Studierst du auch?

Studierst du nicht?

Und du? Studierst du nicht?

- + Ja, ich studiere.
- Nein, ich studiere nicht.
- + Doch, ich studiere.
- Nein, ich studiere nicht.

Antworten Sie auf die Fragen.		
a) Studiert Maria Mathematik?	+ Ja,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
b) Kommt Carlos aus London?	- Nein,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
c) Reist du nach England?	+	
d) Lernst du nicht Deutsch?	+	
e) Kommst du nicht aus Tokio?		
f) Gehst du nach Hause?		
g) Trinkst du Tee?	+	
h) Arbeitest du nicht in München?		
i) Gehst du ins Kino?		
j) Studieren Robert und Eva Jura?	+	



Lektion 2

2.1. Starke Verben

Ich fahre nach München. Wohin fährst du?

ich	schwach (regulär lerne	r) ich	stark (irre	egulär)
du	lern <i>st</i>	du	f ä hr <i>st</i>	
er/sie/es	lern <i>t</i>	er/sie/es	f ä hr <i>t</i>	
wir	lern <i>en</i>	wir	fahren	
ihr	lern <i>t</i>	ihr	fahrt	
sie	lern <i>en</i>	sie	fahren	

	a > ä	
braten	ich brate	- du br ä tst
fahren	ich fahre	- du f ä hrst
halten	ich halte	- du h ä ltst
schlafen	ich schlafe	- du schl ä fst
tragen	ich trage	- du tr ä gst
waschen	ich wasche	- du w ä schst
	e > i	
essen	ich esse	- du isst
geben	ich gebe	- du g i bst
helfen	ich helfe	- du hilfst
nehmen	ich nehme	- du nimmst
sprechen	ich spreche	- du sprichst
treffen	ich treffe	- du triffst
	e > ie	
lesen	ich lese	- du l ie st
sehen	ich sehe	- du s ie hst
	au > äu	
laufen	ich laufe	- du l äu fst

Übung 1

Beispiel: Schreibt Peter? (reden) Peter schreibt nicht, er redet. a) Trinkt Inge? (essen) b) Lernt Christian? (schlafen) c) Geht Lena? (laufen) d) Arbeitet Klaus? (Zeitung lesen) e) Bleibt Claudia? (nach Hause fahren)

Übung 2		
Beispiel: Ich schlafe lange nicht lange		
Carlos schläft nicht lange.		
a) Ich fahre nach München nach Bremen		
b) Ich spreche langsam schnell		
c) Ich lese Zeitung ein Deutschbuch		
d) Ich trage braune Schuhe schwarze Schuhe		
e) Ich esse Kuchen Obst		
f) Ich helfe Peter Julia		
g) Ich laufe nicht schnell auch nicht schnell		

schwache Verben (mit -t oder -d)

warten ich warte	du wart e st	er/sie/es wart e t	wir warten	ihr wart e t	sie warten
re d en ich rede	du red e st	er/sie/es red e t	wir reden	ihr red e t	sie reden
starke Verben (mit -t oder -d)					
hal t en ich halte	du h ä ltst	er/sie/es h ä lt	wir halten	ihr halt e t	sie halten

Beispiel: Ich wohne in Passau. Und du? <u>Wohnst du auch in Passau?</u>		
a) Ich lese viel. Und du?	e) Ich laufe im Park. Und du?	
b) Ich esse gerne Eis. Und du?	f) Ich fahre Fahrrad. Und du?	
c) lch schlafe lange. Und du?	g) Ich nehme eine Pizza. Und du?	
d) Ich helfe Klaus. Und du? h) Ich spreche mit Max. Und du?		



2.2. Nomen und Artikel - Nominativ Bestimmte Artikel

Der Student wohnt in Passau.

Die Reporterin wohnt in Köln.

Das Mädchen wohnt in München.

Die Studenten lernen Deutsch.

maskulin der die die das die

Substantive immer groß schreiben!

Übung 1

Ergänzen Sie die Artikel.		
a) H otel	e) St ift	i) Supermarkt
b) B ier	f) Flasche	j) K ino
c) M ilch	g) B rot	k) R eporter
d) Orangensaft	h) S chule	I) Professorin

Namen, Städtenamen etc. > meist kein Artikel (Paul, München, Italien)

Plural

1. --das Fenster die Fenster 2. -"der Mantel die Mäntel 3. ---е der Tisch die Tische 4. -"-e der Saft die Säfte 5. ---er das Kind die Kinder 6. -"-er der Mann die Männer 7. --- (e)n die Frau die Frau**en** die Tasche die Taschen die Studentin die Studentinnen 8. ---s das Kino die Kinos

Kaffee, Tee, Milch, Wasser, Musik etc. > meist kein Plural, oft kein Artikel

Paul trinkt Bier. > generell

Paul trinkt das Bier. > ein bestimmtes Bier

Übung 2

Beispiel: <u>das</u> Brot - die <u>Brote</u>			
a) Lehrer	- die	e) Schule	- die
b) Übung	- die	f) Stadt	- die
c) Frage	- die	g) Baum	- die
d) Fahrrad	- die	h) Beruf	- die

Beis	piel:	<u>die Tomate - die Tomaten</u>	
a)			c)
b)			d)



Unbestimmte Artikel

ein Baum > maskulineine Uhr > femininein Buch > neutral

ein eine ein

Was ist das? - Das ist ein Baum.



Bücher > Plural

Unbestimmt Plural: kein Artikel

Was ist das? - Das sind Bücher.

Übung 4

Beispiel: Was ist da	as? (Tisch) <u>Das ist ein Tisch</u>	<u>.</u>	
a) (Stuhl)	d) (Stifte)	g) (Jacke)	j) (Deutschbücher)
b) (Tasche)	e) (Tasse)	h) (Äpfel)	k) (Blumen)
c) (Mappe)	f) (Computer)	i) (Tür)	I) (Schuhe)

Negation

Negation mit "nicht"

Liest du?

Lernst du Spanisch? Studierst du Jura? Kennst du Lisa? Tanzt du gern? Wohnst du in Berlin? Trinkst du das Wasser? - Nein, ich lese nicht.

Nein, ich lerne nicht Spanisch.
Nein, ich studiere nicht Jura.
Nein, ich kenne Lisa nicht.
Nein, ich tanze nicht gern.
Nein, ich wohne nicht in Berlin.
Nein, ich trinke das Wasser nicht.

Negation mit "kein"

Ist das ein Apfel? Ist das eine Orange? Ist das ein Brot?

Sind das Äpfel?



- Nein, das ist kein Apfel.
- Nein, das ist keine Orange.
- Nein, das ist kein Brot.
- Nein, das sind keine Äpfel.

Übung 5

Beispiel: Lebst du in Köln?	iel: Lebst du in Köln? - Nein, ich <u>lebe nicht in Köln.</u>		
a) Reist du nach Hamburg?	- Nein,	d) Bist du krank?	- Nein,
b) Kommt Carlos aus Rom?	- Nein,	e) Gehst du ins Kino?	- Nein,
c) Besuchst du Klaus?	- Nein,	f) Lernt Carlos viel?	- Nein,

Getränke und Speisen oft ohne Artikel > Negation: "kein-"

Ergänzen S	Sie.	
	ist das? Ist das Brot?	
	Nein, das ist kein Das ist	
	ist das? lst Suppe?	(3)
	Nein, das Suppe. Das	_
1	ist ? das Milch?	
	Nein, das Milch. Das ist	- Aller
	Was ? Ist Apfelsaft?	
	Nein, das Das ist	



2.3. Anrede

Peter, wo wohn**st du?**Herr Maier, wo wohn**en Sie?**Mark und Robert, wo wohn**t ihr?**Herr und Frau Müller, wo wohn**en Sie?**

familiär Singular - **du** Plural - **ihr** offiziell Singular - **Sie** Plural - **Sie**

Übung 1

Ergänzen Sie.	
a) lch frage Carlos:	c) Ich frage Anna und Maria:
Wie heiß?	Wie heiß?
Lern Deutsch?	Studier in Passau?
Komm aus Madrid?	Lern Deutsch?
Wohn in Passau?	Komm aus Italien?
Trink Bier?	Trink Wein?
b) lch frage Frau Mayer:	d) Ich frage Frau Müller und Frau Berg:
Wie heiß?	Wo wohn ?
Arbeit in Berlin?	Fahr nach Frankfurt?
Komm aus Köln?	Lern Deutsch?
Wohn in Dresden?	Geh ins Kino?
Trink Wein?	Trink Bier?

Übung 2

Maria fragt:	
a) Was studier, Robert?	e) Wohn in München, Frau Klein?
b) Arbeit in München, Herr Berg?	f) Lern auch Englisch, Peter?
c) Trink Wein, Carlos?	g) Komm, Papa?
d) Hallo Anna, hallo Eva! Komm ?	h) Herr und Frau Moor, haben Zeit?

Übung 3

Ergänzen Sie die Sätze.
a) Peter frag Julia: "Studier Mathematik?"
b) Der Reporter frag Frau Weiß: "Wie heiß?"
c) Du frag Maria: "Geh ins Kino?"
d) Paul fragt Max und Julia: "Was mach morgen?"
e) Der Professor fragt Carlos und Peter: "Woher komm?"
f) Ich frage Max und Robert: "Spiel Fußball?"
g) Du frag die Touristen: "Komm aus Wien?"

Ergänzen Sie die Pronomen.		
Herr Klein:	Entschuldigen, sind nicht aus England?	
Carlos:	Nein, komme aus Spanien.	
Herr Klein:	Ach so! Kommen aus Malaga?	
Carlos:	Nein, komme aus Madrid. Und woher kommen?	
Herr Klein:	komme aus Meran.	
Carlos:	Ach, kommen aus Italien.	
Herr Klein:	Ja, komme aus Norditalien.	



Lektion 3

3.1. Nomen - Genusregeln

d e r	d i e	das
männliche Personen und Tiere	weibliche Personen und Tiere	
der Kollege, der Löwe	die Studentin, die Katze	
männliche Berufe	weibliche Berufe	
der Arzt	die Ärztin	
Monate, Tage, Tageszeit*	oft: Gemüse, Obst	-chen, -lein
der Mai, der Montag, der Morgen	die Tomate, die Birne	das Mädchen, das Tischlein
-or	-ei	-ment
der Motor	die Bäckerei	das Appartement
-en	-ung, -heit, -keit	-um
der Garten	die Zeitung, die Krankheit	das Zentrum
-ismus	-tät, -ion, -ik, -ur	Infinitiv + das
der Tourismus	die Aktion	das Lernen

^{*} aber: die Nacht

Übung 1

Sortieren Sie. Onkel – Wohnung – Wagen – Lehrerin – Tischchen – Nachbar – Brötchen – Freundin – Mai – Zeitung – Professor – Polizei – Datum – Information – Packung – Reporterin – Metzgerei – Natur – Musik – Mittwoch – Opa – Optimismus – Gesundheit – Dokument – Monitor – Fabrik –			
der die das			
Onkel,			

Endung -en > Schreiben Sie die Artikel.

1. Nomen auf **-en** (oft mask.): der Wagen / der Garten

2. z. T. für Plural (oft mask. oder fem.): der Student > die Studenten / die Tür > die Türen

3. Infinitiv als Nomen (neutr.): lernen > das Lernen

Sortieren Sie. Jacken – Essen – Übungen – Norden – Regen – Tanzen – Kuchen – Hosen – Lesen – Taschen – Garten – Krankheiten – Schinken – Leben – Antworten – Sprechen – Birnen –		
der	das	Plural (die)
		Jacken,



3.2. Nomen - Komposita

der Kaffee + **die** Maschine > **die** Kaffee<u>maschine</u> <u>Grundwort</u>

Übung 1

Schreiben Sie den Artikel und markieren Sie das Grundwort. Beispiel: <u>der</u> Computer <u>kurs</u>		
a) Wörterbuch	e) Campingbus	
b) Staubsauger	f) Wasserkocher	
c) Videorecorder	g) Mineralwasser	
d) Mittagessen	h) Kühlschrank	

die Übung + s + das Buch
die Orange + n + der Saft
das Kind + er + der Garten

> das Übungsbuch
> der Orangensaft
> der Kindergarten

Grundwort

Übung 2

Bilden Sie Nomen.	
a) Sonne + Schirm	>
b) Wohnung + Tür	>
c) Blume + Vase	>
d) Beruf + Schule	>
e) Wort + Buch	>

hoch + das Haus > das Hoch<u>haus</u>

Grundwort

Übung 3

Bilden Sie Nomen.			
a) schwarz + Brot	>		
b) groß + Stadt	>		
c) frisch + Milch	>		
d) klein +Kind	>		
e) alt + Papier	>		

schlafen + die Tablette > die Schlaf<u>tablette</u>
warten + das Zimmer > das Warte<u>zimmer</u>
Grundwort

Was passt zusammen?			
a) waschen	Wort		
b) fragen	Haus		
c) spielen	Büro	<u></u>	
d) kaufen	Maschine	die Waschmaschine	
e) reisen	Weg	<u></u>	
f) tanzen	Kurs		
g) gehen	Platz	<u></u>	



3.3. Adjektiv



Ist das Auto neu? - Nein, es ist alt.

Übung 1

Beispiel: Buch - dick <u>Ist das Buch dick? - Ja, es ist ziemlich dick.</u>		
a) Haus - klein	e) Laptop - teuer	i) Tee - heiß
b) Frage - schwierig	f) Brot - alt	j) Film - spannend
c) Getränke - kalt	g) du - krank	k) Äpfel - sauer
d) Peter - faul	h) Bananen - billig	I) Paul und Eva - müde

Übung 2

Beispiel: Ist der Film spannend? - <u>Nein, er ist langweilig.</u>		
a) Ist das Wasser warm?	g) Ist das Auto langsam?	m) Ist das Brot alt?
b) Ist die Milch billig?	h) Ist der Film gut?	n) Ist der Mann alt?
c) Ist die Prüfung einfach?	i) Ist die Übung schwierig?	o) Ist das Fahrrad alt?
d) Ist Paul gesund?	j) Ist die Musik laut?	p) Ist die Antwort richtig?
e) Ist die Studentin faul?	k) Ist der Apfel süß?	q) Ist das Ei hart?
f) lst der Herr schlank?	I) Ist der Wagen teuer?	r) Bist du krank?

Farben



schwarz	grau	weiß
hell-	- dui	nkel-
hellblau	ı - dur	nkelblau
hellro	t - dur	nkelrot
hellgrün	- dur	nkelgrün

Beispiel: Welche Farbe hat eine Kirsche? - <u>Sie ist rot</u>		
a) Welche Farbe hat eine Gurke?		
b) Welche Farbe hat eine Banane?		
c) Welche Farbe hat eine Tomate?	-	
d) Welche Farbe hat der Ozean?	-	
e) Welche Farbe hat Milch?		
f) Welche Farbe hat Kaffee?	-	
g) Welche Farbe hat Orangensaft?		
h) Welche Farbe hat Blut?		



Lektion 4

4.1. Nicht trennbare und trennbare Verben

Nicht trennbare Verben

Peter **be**kommt ein Schnitzel. > **be**kommen > nicht trennbar

be-, emp-, ent-, er-, ge-, ver-, zer- sind nicht trennbar

Übung 1

Beispiel: besuchen - Max - die Tante <u>Max besucht die Tante.</u>	
a) bezahlen - du - die Rechnung	f) genießen - du - die Freizeit
b) beginnen - der Kurs - am Montag	g) verstehen - ich - das Problem
c) empfehlen - ich - das Steak	h) vergessen - Paul - die Hausaufgabe
d) entlassen - die Firma - viele Arbeiter	i) verdienen - Karl - viel Geld
e) erklären - Lehrer - die Grammatik	j) zerreißen - Maria - die Notiz

Trennbare Verben

Der Zug kommt um 18.00 Uhr an. > ankommen > trennbar

ab-, an-, auf-, aus-, ein-, mit-, her-, vor-, zu-, zurück- sind trennbar

Übung 2

Beispiel: abschließen - du - die Tür <u>Du schließt die Tür ab.</u>	
a) abfahren - der Bus - in 10 Minuten	f) einladen - ich - Peter - ins Kino
b) ankreuzen - du - die richtige Antwort	g) herstellen - Siemens - Computer
c) aufstehen - er - um 7.00 Uhr	h) vorlesen - die Studentin - das Referat
d) aussteigen - ich - in Frankfurt	i) zumachen - du - die Tür
e) ankommen - der Zug - um 20.30 Uhr	j) zurückgeben - er - das Buch

Setzen Sie die Verben ein. Beispiel: Ich <u>rufe</u> Anna <u>an</u> .			
abfahren ausfüllen einkaufen mitfahren e anrufen bekommen erklären vergessen	nladen vorlesen zurückkommen zuhören bestellen ankreuzen aussteigen		
a) Du im Supermarkt	i) Jana den Kindern eine Geschichte		
b) Wir morgen nicht nach München	j) Ich Tee mit Zitrone.		
c) lch dich zum Essen	k) Nadja morgen aus Rumänien		
d) Klaus morgen Besuch.	I) Wir die richtige Antwort		
e) Der Zug in fünf Minuten	m) Der Lehrer die Grammatik.		
f) Wir dem Lehrer im Deutschkurs	n) Eva oft Termine.		
g) Paul an der nächsten Station	o) Maria das Formular		



4.2. Nomen und Artikel - Akkusativ

Elena isst **den Kuchen**. Subjekt Prädikat <u>Objekt/Akkusativ</u>

Bestimmte Artikel

Subjekt	Prädikat	Objekt (Akk.)		
Ich	kaufe	den Mantel.	maskulin	den
Paul	bestellt	die Tomatensuppe.	feminin	die
Julia	bezahlt	das Obst.	neutral	das
Wir	lesen	die Bücher.	Plural	die

Übung 1

Beispiel: Mineralwa	asser <i>Ich trinke das Minera</i>	alwasser.	
a) Kaffee	c) Tee	e) Tomatensuppe	g) Orangensaft
b) Suppe	d) Steak	f) Kuchen	h) Pizza

Unbestimmte Artikel

Subjekt	Prädikat	Objekt (Akk.)		
Ich	bestelle	einen Lammbraten.	maskulin	einen
Du	isst	eine Suppe.	feminin	eine
Eva	nimmt	ein Tagesmenü.	neutral	ein
Wir	kaufen	Orangen.	Plural	

Diese Verben haben ein **Akkusativ**objekt

· ------

Beispiele:	fragen nehmen	Du Ich	fragst nehme	Akkusat (b) <u>den</u> (u) <u>einen</u>	ivobjekt Lehrer Tomatensalat.	(b) > bestimmt (u) > unbestimmt
a) besucher				(b)	Großvater. Fahrkarte.	
c) buchen	Du		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	(u)	Reise.	
d) hören	Ihr			(u)	CD.	
e) kennen	lch			(b)	Professor.	
f) kaufen	Sie			(u)	Deutschbuch.	
g) lernen	Wir			(b)	Wörter.	
h) brauchen	Du			(u)	Wörterbuch.	
i) trinken	Ich			(u)	Orangensaft.	
j) versteher			 	(b)	Wort nicht.	
k) zählen	Wir			(b)	Stühle.	
I) essen	Er			(u)	Eis.	
m) lesen	Du			(b)	Zeitung.	
n) nehmen	Er			(u)	Steak.	
o) sehen	Du			(u)	Film.	
p) tragen	Eva		 	(b)	Tasche.	
q) treffen	Ich			(b)	Freunde.	
r) haben	Du			(u)	Kamera.	
s) putzen	Er			(b)	Schuhe.	
t) kosten	Das Eis			(u)	Euro 80.	



Ich esse **einen Toast**. - Was isst du? - **Einen Toast** esse ich. S P O P S

Tee - eine Tasse > eine Tasse Tee
Torte - ein Stück > ein Stück Torte

Apfelsaft - eine Flasche > eine Flasche Apfelsaft Schokolade - eine Tafel > eine Tafel Schokolade

Übung 3

Beispiele:	Erdnüsse _ <i>Was isst du? - Erdnüsse</i> esse ich.					
	Glas Mineralwasser	Was trinkst du? - Ein G	las Mineralwasser trinke ich.			
a) Kotelett		e) Trauben	i) Portion Eis			
b) Tasse Ka	ffee	f) Teller Suppe	j) Glas Orangensaft			
c) Banane		g) Stück Kuchen	k) Salat			
d) Tasse Ka	ffee	h) Döner	I) Tafel Schokolade			

Artikel - Negation

Ich	nehme	keinen	Apfelsaft.	maskulin	keinen
Ich	esse	keine	Suppe.	feminin	keine
Ich	brauche	kein	Mathematikbuch.	neutral	kein
Ich	kaufe	keine	Orangen.	Plural	keine

	haben	
lch	habe	einen Wagen.
Du	hast	einen Wagen.
Lena	hat	einen Wagen.
Theo	hat	einen Wagen.
Wir	haben	einen Wagen.
Ihr	habt	einen Wagen.
Max und Paul	haben	einen Wagen.

Übung 4

Beispiel: Uhr - ich	Leider habe ich keine Uhr.	
a) Urlaub - Max	d) Zeit - Lena	g) Fahrrad - ihr
b) Kamera - du	e) Auto - du	h) Informationen - Theo
c) Garten - ihr	f) Stift - ich	i) Sonnenbrille - Eva

Beispiel: Tee <u>Trinkst du einen Tee? - Nein danke, ich trinke jetzt keinen Tee.</u>					
a) Apfelkuchen	f) Orange	k) Erdbeeren			
b) Pizza	g) Kirschsaft	I) Mineralwasser			
c) Pommes	h) Erdnüsse	m) Milchkaffee			
d) Eis	i) Sandwich	n) Obstsalat			
e) Steak	j) Braten	o) Burger			

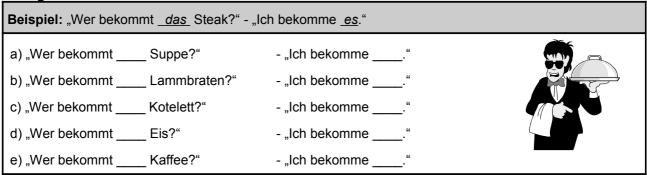


4.3. Personalpronomen - Akkusativ

"Hallo Anna! Besuchst du Peter?" "Ja, ich besuche **ihn**." "Kennst du Maria?" "Ja, ich kenne **sie**."

Isst du den Kuchen? Ja, ich esse ihn. maskulin Trinkst du die Milch? Ja, ich trinke sie. feminin Liest du das Buch? Ja, ich lese neutral es. Kaufst du die Erdbeeren? Ja, ich kaufe Plural sie.

Übung 1



Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie, Sie
Akkusativ	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie, Sie

Übung 2

Subjekt Objekt (Akk.) Subjekt Objekt (Akk.) Beispiel: Ich kenne <i>Maria</i> , aber <i>sie</i> kennt <i>mich</i> nicht.	
a) Du kennst den Professor, aber kennt nicht.	
b) Maria kennt den Lehrer, aber kennt nicht.	
c) Wir kennen Arnold Schwarzenegger, aber kennt nicht.	
d) Ihr kennt mich, aber kenne nicht.	(3)
e) Das Mädchen kennt Paul, aber kennt nicht.	13 8
f) Herr Meier kennt Frau Schneider, aber kennt nicht.	98
g) Frau Berg kennt dich, aber kennst nicht.	

Beispiel: Kaffee -	Trinken Sie den Kaffee? - N	lein, ich trinke ihn nicht.	
a) Tee	d) Bier	g) Zeitung	j) Salami
b) Salat	e) Kotelett	h) Erdbeeren	k) Buch
c) Milch	f) Apfelsaft	i) Mineralwasser	I) Kuchen



Lektion 5

5.1. Possessivartikel



Ist das **deine** Kamera? - Ja, das ist **meine** Kamera.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	mein	mein e	mein	mein e
Akkusativ	mein en	mein e	mein	mein e

Übung 1

Beispiele: <u>Mein</u> Wohnzimmer ist ziemlich klein. Subjekt	lch besuche <u>meinen</u> Onkel. Akkusativobjekt
a) lch bringe Fahrrad in die Garage.	h) Ich suche Socken.
b) Onkel fährt morgen nach Köln.	i) Ich möchte Computer verkaufen.
c) lch treffe morgen Kollegin.	j) Freundin sucht einen Job.
d) lch muss Zimmer aufräumen.	k) Rucksack liegt hier.
e) Eltern fahren in Urlaub.	I) Ich muss Schuhe putzen.
f) Bleistift ist weg.	m) Ich finde Kugelschreiber nicht.
g) lch will Großvater einladen.	n)Auto ist sehr teuer.

Ich habe ein Fahrrad.	Das ist	mein	Fahrrad.
Du hast eine Uhr.	Das ist	deine	Uhr.
Peter hat einen Computer.	Das ist	sein	Computer.
Anna hat eine Kamera.	Das ist	ihre	Kamera.
Das Mädchen trägt einen Hut.	Das ist	sein	Hut.
Wir haben eine Wohnung.	Das ist	unsere	Wohnung.
lhr habt ein Auto.	Das ist	euer	Auto.
Die Gäste holen das Gepäck.	Das ist	ihr	Genäck.

Achtung!

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	euer	eur e	euer	eur e
Akkusativ	eur en	eur e	euer	eur e

Beispiel: Ich besuche <u>meine</u> Tante.				
a) Wir besuchen Eltern.	h) Sie treffen Freunde.			
b) Paul fragt Vater.	i) Wir räumen Wohnung auf.			
c) Eva sieht morgen Onkel.	j) Max zählt Geld.			
d) Ihr ladet Tante ein. ! [e]	k) Eva trifft heute Abend Geschwister.			
e) Du räumst Zimmer auf.	I) Kennst du Nachbarin?			
f) Trifft Amira Freundin?	m) Wir holen Gepäck.			
g) Besucht ihr Großvater?![e]	n) Ihr bezahlt Rechnung. ! [e]			



5.2. Präteritum (Imperfekt) - haben / sein

haben ich hatte du hattest er, sie, es hatte wir hatten ihr hattet sie hatten

sein				
ich	war			
du	warst			
er, sie, es	war			
wir	waren			
ihr	wart			
sie	waren			

Übung 1

Beispiel: <u>Hatte</u> er keine Zeit?	
a) du gestern im Kino?	g) du krank?
b) ihr Besuch?	h) Sie letzte Woche in Köln?
c) er in Urlaub?	i) der Film interessant?
d) du Urlaub?	j) ihr schon in der neuen Disko?
e) ihr mit dem Essen zufrieden?	k) du viel Arbeit?
f) Sie Probleme?	I) du schon bei Klaus?

5.3. Zeitadverbien

selten manchmal oft meistens immer nie häufig ständig niemals kaum ab und zu fast immer hin und wieder fast nie

Übung 2	Übung 2					
Beantworten Sie die Fragen.						
Beispiele: Trinkst du keinen Tee? - oft Trinkst du keinen Kaffee? - nie Trinkst du Cola? - manchmal		 - <u>Doch, ich trinke oft Tee.</u> - <u>Nein, ich trinke nie Kaffee.</u> - <u>Ja, ich trinke manchmal Cola.</u> 				
a) Gehst du	a) Gehst du manchmal ins Kino? > ab und zu h) Spielst du Karten? > hin und wieder					
b) Isst du ke	b) Isst du kein Obst? > oft i) Fährst du nie mit dem Fahrrad? > nie					
c) Spielst du	c) Spielst du oft Fußball? > selten j) Isst du nie Fleisch? > oft					
d) Kaufst du	d) Kaufst du keinen Käse? > manchmal k) Fährst du nie mit dem Bus? > ab und zu					
e) Hörst du zu Hause Musik? > ständig I) Gel		I) Gehst du oft in die Disko? > fast nie				
f) Trinkst du	f) Trinkst du keinen Alkohol? > nie m) Liest du immer die Zeitung? > kaum					
g) Gehst du	g) Gehst du oft ins Café? > kaum n) Lernst du die Wörter nicht? > immer					

Beispiele: kaufen - Wein Kaufst du manchmal Wein? - Ja, ich kaufe hin und wieder Wein.				
a) fahren - mit dem Bus	d) trinken - Bier	g) reisen - nach Spanien		
b) essen - Obst	e) lesen - Zeitung	h) bestellen - Tee		
c) tragen - Jeans	f) nehmen - Whisky	i) fliegen - in Urlaub		



Lektion 6

6.1. Nomen und Artikel - Dativ

bestimmte Artikel

Subjekt	Prädikat	Obj	ekt (Dativ)			_
Ich	danke	dem	Großvater.	maskulin	dem	
Du	antwortest	der	Reporterin.	feminin	der	
Er	hilft	dem	Mädchen.	neutral	dem	
Wir	helfen	den	Leuten.	Plural	den	-n

unbestimmte Artikel

einem	
einer	
einem	
	-n
е	iner inem

Übung 1

Obung i		,
	Subjekt: Person	Dativobjekt: Person
Beispiel: helfen	Du <u>hilfst</u>	<u>dem</u> Onkel
a) antworten	Paul	Professor.
b) danken	Er	Tante.
c) glauben	lch	Reporterin.
d) gratulieren	Du	Onkel.
e) vertrauen	Er	Großvater.
f) verzeihen	lch	Freund.
g) zuhören	Der Student	Professorin

Übung 2

Beispiel: gehören	• • • • • •	Dativobjekt: Persondem Onkel.	
a) schmecken b) gehören c) gefallen d) passen	Das Eis Das Buch Die Musik Die Jacke	Kindern Lehrer Studentin Mädchen.	

Position I	Position II	Position III		
Das Essen	schmeckt	den Leuten		
Den Leuten	schmeckt	das Essen		

Bilden Sie Sätze mit gehören - schmecken - gefallen. Beispiel: Haus - Onkel <u>Das Haus gehört dem Onkel</u> oder <u>Dem Onkel gehört das Haus.</u>							
a) Pizza - Kinder	d) Wein - Gäste	g) Bücher - Studenten					
b) Jacke - Großvater	e) Wagen - Chef	h) Erdbeeren - Mädchen					
c) Film - Studentin	f) Hund - Nachbarin	i) Bilder - Touristen					



6.2. Pronomen - Dativ

Personalpronomen



Maria telefoniert mit Robert.

Hört Maria Robert zu?
Ja, sie hört **ihm** zu.

Hört Robert Maria zu?
Ja, er hört **ihr** zu.



Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie, Sie
Akkusativ	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie, Sie
Dativ	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen, Ihnen

Glaubst du mir? - Ja, ich glaube dir. / Glaubst du uns? - Ja, ich glaube euch.

Übung 1

Beispiel: Glaubst du der Studentin? Nein, ich glaube ihr nicht.							
a) Antwortest du Peter?	d) Glaubst du Max und Maria?	g) Verzeihst du uns?					
b) Dankst du den Leuten?	e) Hörst du uns zu?	h) Gratulierst du Maria?					
c) Vertraust du Eva?	f) Hilfst du Paul?	i) Hörst du Klaus zu?					

Hauptsatz: - Der Film gefällt <u>dir</u>. > Subjekt - **Prädikat** - <u>Dativobjekt</u>

- <u>Dir</u> gefällt der Film. > <u>Dativobjekt</u> - **Prädikat** - Subjekt

Fragesatz: [- Gefällt der Film dir? > Prädikat - Subjekt - Dativobjekt]

- Gefällt <u>dir</u> der Film? > **Prädikat** - <u>Dativobjekt</u> - Subjekt

- Gefällt er dir? > Prädikat - Subjekt (Personalpronomen) - Dativobjekt

Übung 2

Beispiele: Maria - Wein <u>Schmeckt Maria</u> der Wein? - <u>Ja, er schmeckt ihr ziemlich gut.</u> DATIVOBJEKT SUBJEKT DATIVOBJEKT							
Max - Pommes <u>Schmecken Max</u> die Pommes? - <u>Ja, sie schmecken ihm ziemlich gut.</u> DATIVOBJEKT SUBJEKT DATIVOBJEKT							
a) euch - Suppe b) Julia - Erdnüsse	c) dir - Steak d) Ihnen - Salat	e) Robert - Schnitzel f) euch - Trauben	g) dir - Fisch h) Kindern - Eis				

Fragewort

Subjekt Objekt/Dat. Dativ Subjekt

Das Buch gehört **dem Professor**. **Wem** gehört das Buch? - Es gehört **dem Professor**. - **Dem Professor** gehört es.

Beispiel: Haus - Onkel Wem gehört das Haus? - Dem Onkel gehört es.						
a) Koffer - Touristin	d) Brief - ich	g) Bücher - Studentinnen				
b) Kamera - Reporter	e) Tasche - Tante	h) Äpfel - wir				
c) Fahrrad - Mädchen	f) Wagen - Lehrer	i) Computer - du				



6.3. Imperativ

Singular:Bitte, komm!Bitte, warte!Bitte, lies!Plural:Bitte, kommt!Bitte, wartet!Bitte, lest!Singular und Plural:Bitte, kommen Sie!Bitte, warten Sie!Bitte, lesen Sie!

Übung 1

Infinitiv Beispiel: gehen	informell / Singular <u>Geh!</u>	informell / Plural <u>Geht!</u>	offiziell <u>Gehen Sie!</u>	<u></u>
a) fragen b) kaufen c) arbeiten d) antworten e) reden f) laufen g) fahren h) schlafen i) geben				!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
j) sprechen k) essen I) nehmen m) sein				! ! !

Übung 2

eispiel: Bitte, <u>ergänzen Sie</u> die Sätze, Herr Peters! (ergänzen)
) Maria, bitte die Tasche! (nehmen)
Carlos und Peter, bitte nicht so laut. (sprechen)
Claudia, Max bitte das Besteck! (geben)
Herr Meier, bitte das Paket! (holen)
Klaus, nicht so schnell! (essen)
Robert, bitte leise! (sein)
) bitte 5 Minuten, Julia! (warten)

Übung 3

Beispiel: Ich habe Durst. (ein Bier - trinken) <u>Dann trink ein Bier!</u>

- a) Ich bin müde. (zu Bett gehen)
- b) Ich habe Kopfschmerzen. (eine Tablette nehmen)
- c) Ich arbeite zu viel. (Urlaub machen)
- d) Ich habe Hunger. (ein Käsebrot essen)
- e) Ich habe Zahnschmerzen. (zum Zahnarzt gehen)



Halt! Bleiben Sie hier!





Beis	piel: herkor	mmen	> Komm her!	Kommt her!	Kommen Sie her!
a) ar	nrufen	>			
b) ei	nsteigen	>			
c) zu	ıhören	>			
d) ar	nkreuzen	>			
e) vo	orlesen	>			

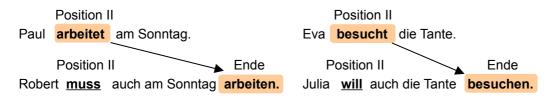
Lektion 7

7.1. Satzstrukturen

Ergänzen Sie die Sätze.											
			Ī	Subjek	t	Prädi					
				Klaus		schl	äft				
		Subje		Prä	dikat		_	ekt / Da			
		Der Sc	hirm	ge	hört		der	Kollegi	n.		
		Objekt / I		ıtiv	Präd	likat		Subjel	k t		
					geh	ört					
		Subjel	kt	Präd	dikat			lokal			
		Der Bu	JS	fä	hrt		zun	n Ratha	ius		
		ı	okal		P	rädikat		Sub	jekt		
						fährt			•		
		Subjekt		Prädika	_			nporal			
		Ich		verreise	•			e Woch			
		te	empo	ral		Prädik	at	Sul	ojekt		
									•		
	Subjekt	Prädika			Objekt / Dativ			modal			
_	Du	hilfst			den Kollegen			gerne.			
-	modal		Prädi	ikat	S	Subjekt (Objekt	/ Dativ		
<u> </u>	Obje	Ist / Datie			Prädikat Subjekt						
-	Obje	ekt / Dativ			Pradi	Kat	SI	ubjekt		modal	
[•	
-	Subje			rädikat	•			lokal			
[Mein O			fliegt		am Montag		r	ach Malta.		
-	tempor	aı		idikat		Subj	ект			lokal	
<u>[</u>	lokal			iegt idikat		Cubi	old			tomporal	
-	iokai			iegt		Subj	ekt			temporal	
										•	
Subjel Max				poral Freitag				Akkusa Freund		lokal in der Knei	ne .
	kt / Akkusativ	Prädik		Subje	kt	56		nporal		lokal	με.
Objer	AL / FARRUSALIV	Tradik	.at	Jubje	, IX.		ICII	ιρυιαι		ional	
lokal		Prädik	cat	Subje	kt		tem	nporal	<u> </u>	Objekt / Akkı	ısativ
	.0.0.	trifft		Subje	· ····		.011	.porui		ODJONE / FINNE	
t	emporal	Prädik		Subje	kt	Objekt / Akkusativ		ativ	lokal	•	
	•			,		,					



7.2. Modalverben



	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	mögen / möchten
ich	kann	darf	muss	soll	will	mag / möchte
du	kannst	darfst	musst	sollst	willst	magst / möchtest
er/sie/es	kann	darf	muss	soll	will	mag / möchte
wir	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	mögen / möchten
ihr	könnt	dürft	müsst	sollt	wollt	mögt / möchtet
sie	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	mögen / möchten

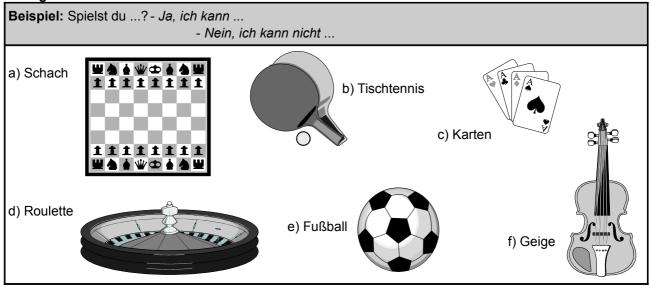
Ich mag Erdbeeren. (generell)

Ich möchte Erdbeeren essen. (aktueller Wunsch)

Trennbare Verben: Eva *steigt* jetzt *ein* > Eva **muss** jetzt *einsteigen*.

Übung 1

Bilden Sie	Bilden Sie Sätze mit Modalverben.				
wollen	a) Wir kommen nicht mit.	dürfen	a) Robert geht nicht aus.		
	b) Ihr steht nicht früh auf.		b) Ihr kommt nicht mit.		
	c) Du triffst Klaus nicht.		c) Ich rauche nicht mehr.		
	d) Ich esse den Kuchen nicht.		d) Kinder trinken keinen Alkohol.		
	e) Eva trinkt kein Bier.		e) Du isst keinen Zucker.		
können	a) Julia versteht den Satz nicht.	müssen	a) Carlos lernt die Wörter.		
	b) Du trägst den Koffer nicht.		b) Ihr kauft noch ein.		
	c) Carlos läuft sehr schnell.		c) Ich nehme das Medikament.		
	d) Ich schlafe nicht ein.		d) Paul repariert das Fahrrad.		
	e) Wir sehen euch nicht.		e) Wir warten lange.		





7.3. Präpositionen mit Dativ

Präposition	Bedeutung	Beispiele	
	Ort	aus München, aus Tunesien	
aus	Material	aus Glas	
Ort		bei meinen Eltern, bei Hamburg	
bei	Zeit	bei Nacht	
:4	Art und Weise	mit dir, mit Glück	
mit		mit dem Auto, mit einem Messer	
seit	Zeit	seit einem Jahr	
Ort		nach Köln, nach Italien	
nach	Zeit	nach dem Konzert	
	Ort	von der Universität, von dort	
von	Täter	von dir, von einem Freund	
zu	Ort	zu Paul, zu Hause	
gegenüber	Ort	dem Hotel gegenüber (nachgestellt)	

Manchmal sind diese Präpositionen mit dem Artikel verbunden:

bei m > bei dem	vo m > von dem	zu m > zu dem	zu r > zu der
------------------------	-----------------------	----------------------	----------------------

Übung 1

Ergänzen Sie die Endungen.	
a) Paul fährt mit d Taxi nach Hause.	g) Peter wohnt bei d Eltern.
b) Maria wohnt seit ein Jahr in Wien.	h) Eva arbeitet seit ein Woche in Bonn.
c) lch hole das Paket von d Post ab.	i) Klaus nimmt die Jacke aus d Schrank.
d) Wann gehst du morgens aus d Haus?	j) Nach dArbeit besucht er Maria.
e) Wohin gehst du nach d Essen?	k) Das Hotel liegt d Bahnhof gegenüber.
f) Hol bitte den Wein aus d Keller!	I) Max wohnte lange bei sein Tante.

Übung 2

<u> </u>			
Ergänzen Sie eine Präposition mit Dativ.			
a) Paul geht dem Hund spazieren.	h) Ich bringe dich Bahnhof.		
b) Diese Tomaten kommen Spanien.	i) Maria wohnt ihren Eltern.		
c) Ich wohne drei Monaten in Passau.	j) Sie fährt dem Taxi nach Hause.		
d) Die Tankstelle liegt dem Parkhaus	k) Wir holen unsere Tante Bahnhof ab.		
e) Wie viel Geld hast du dir?	I) Heute Nachmittag gehe ich Klaus.		
f) Kannst du mich Flughafen abholen?	m) Regen mag ich nicht joggen.		
g) Maria will nicht mir in Urlaub fahren.	n) wem ist das Geschenk?		

- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
Beispiel: Gehst du zu Klaus? - <u>Nein, ich gehe nicht zu ihm.</u>			
a) Kommst du von Julia ? e) Lernst du mit den Studentinnen ?			
b) Telefonierst du mit dem Großvater?	f) Fährst du zu Frau Berg ?		
c) Sprichst du mit der Sekretärin?	g) Wohnst du bei deinen Eltern ?		
d) Sind die Blumen von Max ?	h) Ist das Geschenk von Christian?		



A1 Grammatik

Lektion 8

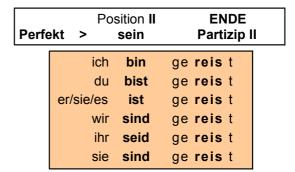
8.1. Perfekt

Perfekt - schwache Verben

Ich kaufe ein Eis. Präsens: Ein Unfall passiert mir. Perfekt: Ich habe ein Eis gekauft. Ein Unfall ist mir passiert.

arbeit-en telefonier-en kauf-en Infinitiv reis-en ge-kauf-t ge-arbeit-et telefonier-t ge-reis-t Partizip II Ich habe gekauft. Ich habe gearbeitet. Ich habe telefoniert. Ich bin gereist.

Per		Position II haben		ENDE Partizip	II
	ich	habe	ge	kauf t	
	du	hast	ge	kauf t	
	er/sie/es	hat	ge	kauf t	
	wir	haben	ge	kauf t	
	ihr	habt	ge	kauf t	
	sie	haben	ge	kauf t	



Übung 1

Beispiel: kaufen - du - den Wagen Du hast den Wagen gekauft. a) wohnen - er - in Köln i) passen - die Jacke - mir nicht b) lernen - Eva - Arabisch j) warten - wir - auf den Bus c) suchen - er - seine Brille k) antworten - du - der Reporterin d) holen - du - ein Bier aus dem Keller I) mieten - Eva und Max - ein Auto e) buchen - wir - einen Flug m) korrigieren - du - den Text

- f) danken ihr euren Freunden n) gratulieren - wir - ihm
- g) spielen sie Fußball o) reisen - Paul - nach Japan h) sagen - Max - kein Wort p) passieren - ein Unfall

Perfekt - starke Verben

Präsens: Julia spricht mit Klaus. Max geht ins Kino. Perfekt: Julia hat mit Klaus gesprochen. Max ist ins Kino gegangen.

sprech-en ge-sproch-en

ich	habe	ge sproch en
du	hast	ge sproch en
er/sie/es	hat	ge sproch en
wir	haben	ge sproch en
ihr	habt	ge sproch en
sie	haben	ge sproch en

geh-en ge-gang-en

ich	bin	ge gang en
du	bist	ge gang en
er/sie/es	ist	ge gang en
wir	sind	ge gang en
ihr	seid	ge gang en
sie	sind	ge gang en

Übung 2

Beispiel: Wann trinkst du den Tee? - Ich habe ihn schon getrunken.

- a) Wann triffst du Carmen? b) Wann wäschst du den Pullover?
- c) Wann liest du die Zeitung?
- d) Wann isst du den Kuchen?

- e) Wann hilfst du Paul?
- f) Wann schließt du das Fenster?
- g) Wann schneidest du die Zwiebel?
- h) Wann schreibst du Eva und Maria?

Übung 3

Beispiel: was - trinken Was hast du getrunken?			
a) was - nehmen	g) was - lesen	m) wann - kommen !	
b) was - finden	h) wen - sehen	n) wohin - fahren !	
c) wem - helfen	i) was - essen	o) wohin - fliegen!	
d) wie lange - schlafen	j) wohin - gehen!	p) wo - sitzen !!	
e) was - tragen	k) wie lange - bleiben!	q) wo - stehen !!	
f) wem - schreiben	l) wohin - laufen !	r) wo - liegen !!	

Perfekt - gemischte Verben

Präsens: Das weiß ich nicht.

Perfekt: Das habe ich nicht gewusst.

bring-en ge-**brach**-t

bringen - gebracht brennen - gebrannt senden - gesandt denken - gedacht kennen - gekannt wenden - gewandt

wissen - gewusst nennen - genannt rennen - gerannt (ist)

Übung 4

Beispiel: das Paket - bringen <u>Hast du das Paket gebracht?</u>

a) die Adresse - nennen c) Paul eine E-Mail - senden e) an die Verabredung - denken b) die Antwort - wissen d) die Journalistin - kennen f) auf die Straße - rennen!

Perfekt - nicht trennbare und trennbare Verben

schwach stark gemischt
besuch-en verlier-en verbrenn-en
besuch-t verlor-en verbrann-t

nicht trennbare Verben > ohne ge

Übuna 5

<u> </u>				
Beispiel: bestellen	<u>Du hast bestellt.</u>			
a) erklären	c) empfehlen	e) vergessen	g) verstehen	
b) genießen	d) verlieren	f) zerreißen	h) erkennen	

schwach stark gemischt
auf-mach-en an-komm-en mit-bring-en mit-ge-brach-t

trennbare Verben > ge nach dem Präfix

Beispiel: einkaufen	Du <u>hast eingekauft.</u>		
a) zuhören	c) mitbringen	e) aufwachen	g) aufstehen
b) anrufen	d) einladen	f) zurückkommen	h) einsteigen



8.2. Hauptsätze - Konjunktionen

Sandra ist Studentin. Sie wohnt in Wien.

Sandra ist Studentin (,) **und** <u>sie</u> wohnt in München. Sandra ist Studentin **und** wohnt in München.

Clara muss den Bus erreichen. Dann kommt sie nicht zu spät. Clara muss den Bus erreichen(,) **oder** <u>sie</u> kommt zu spät. Clara erreicht den Bus **oder** kommt zu spät.

Max hat heute viel Zeit. Früher hatte er immer Stress.

Max hat heute viel Zeit, **aber** früher hatte er immer Stress.

Ich kann dich besuchen. Heute habe ich keine Zeit.

Ich kann dich besuchen, **aber** heute habe ich keine Zeit.

Paul wohnt nicht in Köln. Er wohnt in Bonn.

Paul wohnt nicht in Köln, sondern (er wohnt) in Bonn.

Eva läuft zur Bushaltestelle. Der Bus kommt in zwei Minuten. Eva läuft zur Bushaltestelle, **denn** der Bus kommt schon.

I II **0** I II

Monika spielt sehr gut Tennis, **denn** sie trainiert jeden Tag.

und Aufzählung

2. Satz mit Subjekt > (Komma möglich)

oder Alternative

2. Satz mit Subjekt > (Komma möglich)

aber Gegensatz

2. HS > Gegensatz von 1. HS

aber Einschränkung

2. HS > Einschränkung von 1. HS

sondern Berichtigung

2. HS korrigiert negativen 1. HS

denn Begründung

2. HS begründet 1. HS (warum?)



Übung 1

Verbinden Sie die Sätze.

- a) Sie fliegen nicht nach Kreta. Ihre Mutter liegt im Krankenhaus.
- b) Paul fährt nicht zu Klaus. Er fährt zu Maria.
- c) Ich möchte dich einladen. Du hast keine Zeit.
- d) Lisa besucht mich vielleicht am Montag, vielleicht besucht sie mich am Dienstag.
- e) Werner ist Journalist. Er arbeitet bei einer Tageszeitung.
- f) Maria bestellt keinen Wein. Sie bestellt Bier.
- g) Wir gehen nicht ins Kino. Wir gehen ins Theater.
- h) Er geht in den Keller. Er holt eine Flasche Wein.
- i) Wir wollen Lisa besuchen. Sie hat morgen Geburtstag.
- j) Er will die Wohnung nicht mieten. Sie ist viel zu dunkel.

Beispiel: Heute bleibe ich zu Hause, <u>aber</u> morgen will ich ins Theater gehen.				
a) Ich kann dich nicht besuchen, ich muss noch arbeiten.				
b) Du kannst wählen. Wir können ins Kino ins Theater gehen.				
c) Paul kocht oft für seine Freunde, er ist ein sehr guter Koch.				
d) Wir möchten in Urlaub fahren, wir haben kein Geld.				
e) Sie können die Rechnung bar bezahlen Sie bezahlen mit einem Scheck.				
f) Ich gehe ins Restaurant, ich habe Hunger und Durst.				
g) Maria besucht Claudia, sie kann nicht lange bleiben.				
h) Ich räume mein Zimmer auf, Robert putzt die Küche.				
i) Ich kaufe keine Birnen, ich kaufe Äpfel.				
j) Bei dem Projekt hilft mir Paul sein Bruder.				
k) Boris muss sehr viel arbeiten, er verdient wenig Geld.				



8.3. Präpositionen mit Akkusativ

Präposition	Bedeutung	Beispiele
bis	Zeit	bis morgen, bis nächste Woche
	Ort	bis München
durch	Ort	durch die Stadt
	Grund	durch einen Unfall
für	Ziel	für die Tante
	Zeit	für zwei Wochen
gogon	Ort	gegen den Baum
gegen	Meinung	gegen den Plan
ohne	Art und Weise	ohne Schirm, ohne Grund
um	Ort	um den Tisch
	Zeit	um 18 Uhr

Manchmal sind diese Präpositionen mit dem Artikel verbunden:

Ergänzen Sie die Endungen.				
a) Paul arbeitet ohne ein Pause.	i) Er will nicht ohne m nach Spanien fliegen.			
b) Der Hund läuft um d Baum.	j) Die Reporter stehen um d Ministerin.			
c) Er läuft gegen d Stuhl.	k) Sie schreibt das Diktat ohne ein Fehler.			
d) Sie geht nie ohne ein Schirm spazieren.	I) Gehen wir nicht durch d Bahnhofsstraße?			
e) Das Geschenk ist für d Großvater.	m) Wir spielen gegen d Mannschaft aus Köln.			
f) Peter geht durch d Fußgängerzone.	n) Er geht ohne ein Erklärung.			
g) Robert fährt für ein Woche nach Italien.	o) Peter muss für d Prüfung lernen.			
h) Wo ist der Schlüssel für d Keller	p) Für w ist die Torte hier?			

lbung 2	
Ergänzen Sie eine Präposition mit Akkusativ.	
a) Die Gäste sitzen den Tisch und trinken Wein.	
b) Der Mechaniker muss den Wagen nächsten Freitag reparieren.	
c) Sie sieht das Mikroskop.	•
d) Es ist kalt. Geh nicht Jacke raus!	
e) Er will Rosen die Freundin kaufen.	
f) Geh nachts nicht den Park! Das ist zu gefährlich.	100
g) Das ist eine schlechte Idee. Ich bin die Idee.	le
h) Sie kommt immer 18.00 Uhr nach Hause.	
i) Ich kann die Arbeit Hilfe nicht machen.	
j) Der Zug fährt nur Frankfurt. Dort müssen Sie umsteigen.	
k) Er sieht das Fenster auf die Straße.	
I) Du kannst nicht ein Geschenk zur Party gehen!	
m) wen ist das Geschenk?	
n) Der Mann lacht Grund.	

